

Arthur C. Cope Scholar Awards

Der Arthur C. Cope Fund fördert jedes Jahr zehn Arthur C. Cope Scholars. Damit sollen herausragende Organiker gewürdigt und ermutigt werden; die Auszeichnung besteht aus 5000 \$ für den Preisträger, einer Urkunde und Fördermitteln für seine Forschung in Höhe von 40000 \$. Wir gratulieren allen hier vorgestellten Preisträgern ebenso wie **Jin-Quan Yu**^[1a] (Scripps Research Institute, La Jolla) und **E. W. Meijer**^[1b] (Eindhoven University of Technology), über die im letzten Jahr in dieser Rubrik zu lesen war, sowie **Squire J. Booker** (Pennsylvania State University) und **Anna K. Mapp** (University of Michigan).

Timothy F. Jamison (Massachusetts Institute of Technology; MIT) studierte an der University of California, Berkeley, und promovierte 1997 bei Stuart L. Schreiber an der Harvard University. Anschließend blieb er noch dort bei Eric N. Jacobsen und wechselte dann 1999 ans MIT, an dem er jetzt Professor für Chemie ist. Seine Forschungsgruppe arbeitet an neuen Verfahren zur Synthese von Naturstoffen, und er erhielt den Preis für seine Arbeiten über nickelkatalysierte Kupplungen und Epoxidcyclisierungen. In der *Angewandten Chemie* beschrieb er Kaskadenreaktionen zur Epoxidöffnung^[2a] und die Synthese von Nucleosiden.^[2b]

Jeffrey Aubé (University of Kansas) studierte an der University of Miami und promovierte 1984 bei Steven W. Baldwin an der Duke University, North Carolina. 1984–1986 war er Postdoc bei Samuel J. Danishefsky an der Yale University, und anschließend begann er seine unabhängige Forschungstätigkeit an der University of Kansas. Sein Interesse gilt den Anwendungen grundlegender Synthesechemie auf Probleme der Biologie, und er erhielt den Preis für seine Arbeiten über nucleophile Reaktionen von Alkylaziden, die Totalsynthese von Alkaloiden und biomedizinische Anwendungen von Totalsynthesen. Zu seinen Beiträgen in der *Angewandten Chemie* gehören eine Arbeit über den Aufbau von Bibliotheken substituierter 2-Arylpiperidine^[3a] und ein Highlight über die Amidsolvolyse.^[3b] Aubé gehört dem International Advisory Board des *European Journal of Organic Chemistry* an.

Michael R. Wasielewski (Northwestern University) studierte an der University of Chicago und promovierte dort 1975 bei Leon M. Stock. Nach einem Postdoktorat bei Ronald Breslow an der Columbia University, New York, ging er ans Argonne National Laboratory und wurde dort Senior Scientist und Leiter der Molecular Photonics Group. 1994 wechselte er an die Northwestern University, an der er nun Clare Hamilton Hall Professor of Chemistry ist. Wasielewski erhielt den Preis für seine Arbeiten zum Zusammenhang zwischen organisch-supramolekularen Strukturen und

der Dynamik des Energie- und Elektronentransfers. Daneben interessiert er sich für die künstliche Photosynthese, molekulare Materialien und Spindynamiken. In der *Angewandten Chemie* hat er über spinselektiven Ladungstransport^[4a] und in *Chemistry—A European Journal* über photoinduzierte Prozesse in einem aus fünf Bausteinen bestehenden supramolekularen Komplex berichtet.^[4b]

David I. Schuster (New York University) studierte an der Columbia University und promovierte 1960 bei John D. Roberts am California Institute of Technology. Nach einem Postdoktorat bei Howard E. Zimmerman (siehe den kürzlich erschienenen Nachruf auf ihn^[5a]) an der University of Wisconsin ging er 1961 an die New York University, wo er seit 2005 Professor Emeritus of Chemistry ist. Seine Forschungsinteressen gelten der Fullerenchemie sowie der Photochemie und Photophysik, vor allem Porphyrin-Fulleren-Donor-Akzeptor-Systemen. In *Chemistry—A European Journal* erschienen Arbeiten von ihm über die Synthese funktionalisierter [3]Catenane^[5b] und über die Synthese und Photophysik von Porphyrin-Fulleren-Dyaden.^[5c]

Scott A. Snyder (Columbia University) studierte am Williams College, Massachusetts, und promovierte 2004 bei K. C. Nicolaou am Scripps Research Institute, La Jolla. 2004–2006 war er Postdoc bei E. J. Corey an der Harvard University, und 2006 wurde er Professor an der Columbia University. Snyder versucht in seiner Forschung, die Chemoselektivität bei der Totalsynthese von Naturstoffen zu verbessern. In der *Angewandten Chemie* hat er die Totalsynthesen von Hopeanol und Hopeahinol A veröffentlicht,^[6a] und er ist Mitautor der *Classics in Total Synthesis II*.^[6b] Snyder ist Mitglied des International Advisory Boards des *Chemical Record* und des Editorial Boards von *Chirality*. (Photo: E. Barroso.)

Yi Tang (University of California, Los Angeles) studierte an der Pennsylvania State University und promovierte 2002 bei David A. Tirrell am California Institute of Technology. 2002–2004 war er Postdoc bei Chaitan Khosla an der Stanford University, und 2004 wechselte er an die University of Los Angeles, California, an der er heute Professor im Department of Chemical and Biomolecular Engineering sowie im Department of Chemistry and Biochemistry ist. Tang und seine Forschungsgruppe interessieren sich für die Biosynthese von Naturstoffen und die Biokatalyse, im Besonderen für Enzymologie, Mechanismen und Biosynthese-Engineering. In *ChemBioChem* hat er das Maßschneidern von Enzymen der Pradimicin-Biosynthese^[7a] und die Oxytetracyclin-Biosynthese beschrieben.^[7b]

Ausgezeichnet ...



J.-Q. Yu



E. W. Meijer



T. F. Jamison



J. Aubé



M. R. Wasielewski



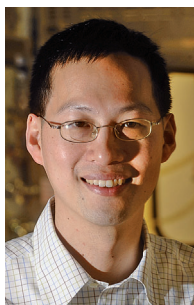
D. I. Schuster



S. A. Snyder



Y. Tang



C. J. Chang

Eli-Lilly-Preis für Christopher J. Chang

Der Eli-Lilly-Preis in biologischer Chemie wird jährlich von der ACS Division of Biological Chemistry für besondere Forschungsleistungen auf diesem Gebiet verliehen. 2012 geht der Preis an **Christopher J. Chang** (University of California, Berkeley) für seine Arbeiten über chemische Signalmoleküle in biologischen Systemen. Chang studierte am California Institute of Technology und promovierte 2002 bei Daniel G. Nocera am MIT. Nach einem Postdoktorat bei Stephen J. Lippard ebendort wurde er 2004 Professor an der University of California, Berkeley. Changs Forschungsinteressen gelten Sonden für die Bildgebung und Proteomik sowie Übergangsmetallkomplexen für die Katalyse und grüne Chemie. In der *Angewandten Chemie* stellte er einen für Quecksilber spezifischen Fluoreszenzsensor vor.^[8] Chang gehört dem Editorial Advisory Board von *ChemBioChem* an.

Kurz notiert ...

... **Frank Glorius** (Universität Münster) erhält den neugeschaffenen Springer Heterocyclic Chemistry Award für die Originalität, den Einfluss und die Vielseitigkeit seiner Arbeiten. Glorius wurde im letzten Jahr in dieser Rubrik vorgestellt, als ihm der OMCOS-Preis verliehen wurde.^[9]

... **Ben L. Feringa** (Universität Groningen) wird 2012 mit dem Grand Prix scientifique der Fondation Simone et Cino del Duca, Institut de France, für seine Arbeiten über molekulare Maschinen und biologische Nanomaschinen geehrt. Kürzlich hat er außerdem einen Humboldt-Forschungspreis erhalten. Feringas Forscherlaufbahn wurde in dieser Rubrik beschrieben, als er in die Academia Europaea gewählt wurde.^[10]

- [1] a) *Angew. Chem.* **2011**, 123, 600; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 576; b) *Angew. Chem.* **2011**, 123, 600; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 5629.
- [2] a) I. Vilotijevic, T. F. Jamison, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 5352; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 5250; b) P. B. Palde, T. F. Jamison, *Angew. Chem.* **2012**, 123, 2203; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 50, 2155.
- [3] a) T. C. Coombs, G. H. Lushington, J. Douglas, J. Aubé, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 2786; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 2734; b) J. Aubé, *Angew. Chem.* **2012**, 123, 3117; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 50, 3063.
- [4] a) A. M. Scott, A. Butler Ricks, M. T. Colvin, M. R. Wasielewski, *Angew. Chem.* **2010**, 122, 2966; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, 49, 2904; b) A. J. Jiménez, B. Grimm, V. L. Gunderson, M. T. Vagnini, S. Krick Calderon, M. S. Rodríguez-Morgade, M. R. Wasielewski, D. M. Guldi, T. Torres, *Chem. Eur. J.* **2011**, 17, 5024.
- [5] a) D. I. Schuster, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 5380; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 5286; b) J. D. Megiatto Jr., D. I. Schuster, *Chem. Eur. J.* **2009**, 15, 5444; c) M. A. Fazio, A. Durandin, N. V. Tkachenko, M. Niemi, H. Lemmetyinen, D. I. Schuster, *Chem. Eur. J.* **2009**, 15, 7698.
- [6] a) S. A. Snyder, S. B. Thomas, A. C. Mayer, S. P. Breazzano, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 4156; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 4080; b) K. C. Nicolaou, S. A. Snyder, *Classics in Total Synthesis II*, Wiley, Weinheim, **2003**.
- [7] a) J. Zhan, K. Qiao, Y. Tang, *ChemBioChem* **2009**, 10, 1447; b) P. Wang, W. Zhang, J. Zhan, Y. Tang, *ChemBioChem* **2009**, 10, 1544.
- [8] S. Yoon, E. W. Miller, Q. He, P. H. Do, C. J. Chang, *Angew. Chem.* **2007**, 119, 6778; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, 46, 6658.
- [9] *Angew. Chem.* **2011**, 123, 11231; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 11039.
- [10] *Angew. Chem.* **2011**, 123, 9405; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 9238.

DOI: 10.1002/ange.201204828